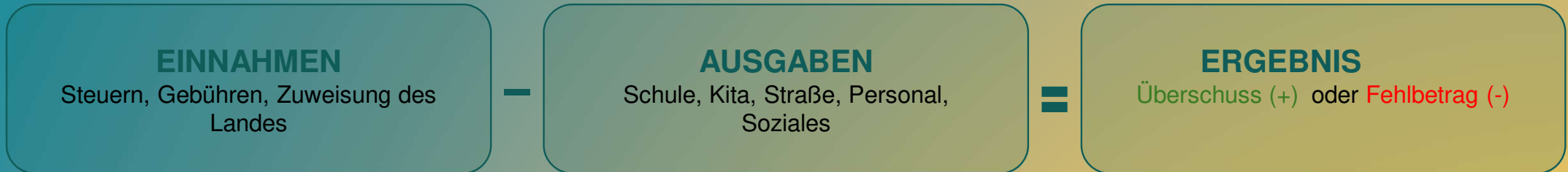


Einführung zum kommunalen Haushalt

Wolfgang Nachbauer
Fachbereich Finanzwirtschaft

Was ist ein Haushalt?



Ein städtischer Haushalt funktioniert wie ein Haushaltsbuch einer Familie: Die Einnahmen (Gehalt) müssen die Ausgaben (Miete, Lebensmittel, Freizeitaktivitäten) decken.

Wenn die Ausgaben höher sind als die Einnahmen spricht man von einem Fehlbetrag. Dieser Fehlbetrag muss durch geliehenes Geld (Kreditaufnahme) ausgeglichen werden.

Kreditaufnahmen müssen später mit Zins zurückgezahlt werden und belasten die kommenden Jahre.

Wofür gibt die Stadt Rastatt z.B. Geld aus?



Thementische

Personal &
Digitalisierung

1

Sicherheit &
Ordnung

2

Steuern &
Gebühren

3

Städtische
Immobilien

4

Wirtschaft /
Gewerbe-
entwicklung /
Innenstadt

10



Baumaßnahmen

5

Jugend, Familie und
Senioren

9

Kultur & Sport

8

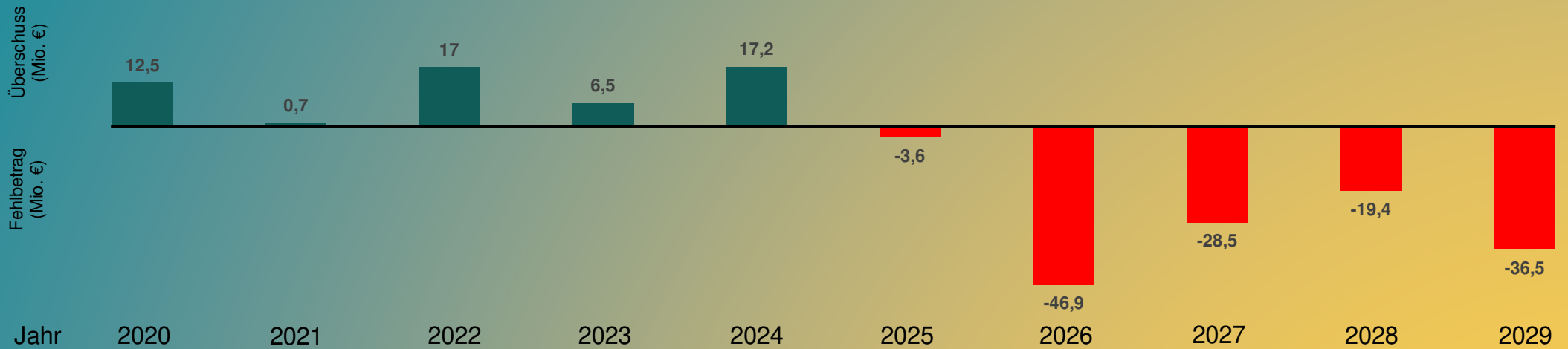
Schulen

7

Grünanlagen &
Spielplätze

6

Entwicklung des städtischen Haushalts



Seit 2025 weist Rastatt Fehlbeträge aus. Das bedeutet: Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen

+ 17,2 Mio. €
(2024)

Bestes Ergebnis

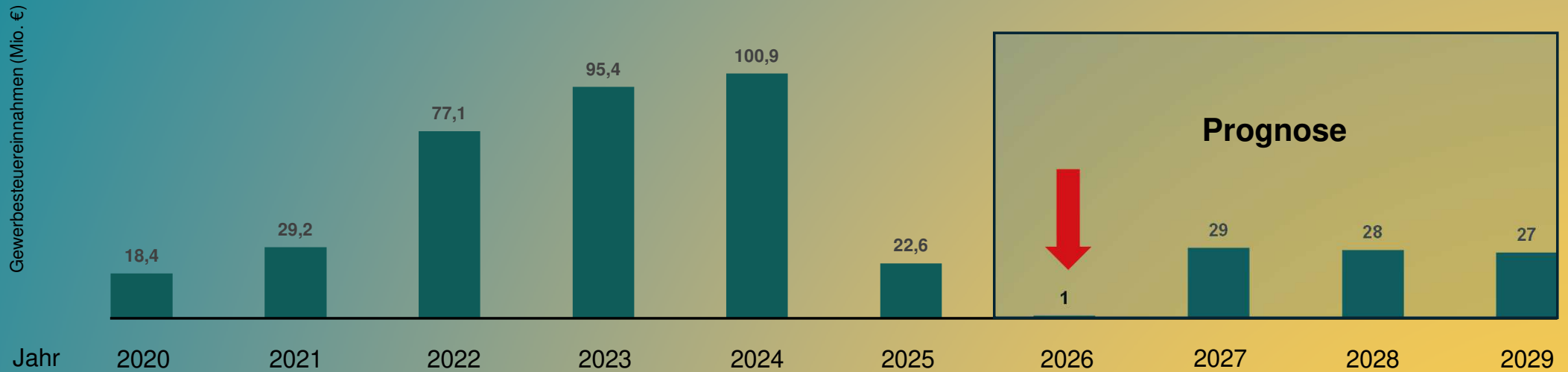
- 46,9 Mio. €
(2026)

Voraussichtlicher Fehlbetrag

-134,9 Mio. €
(2025-2029)

Voraussichtlicher
zusammengerechneter Fehlbetrag

Gewerbsteuer (Mio. €)



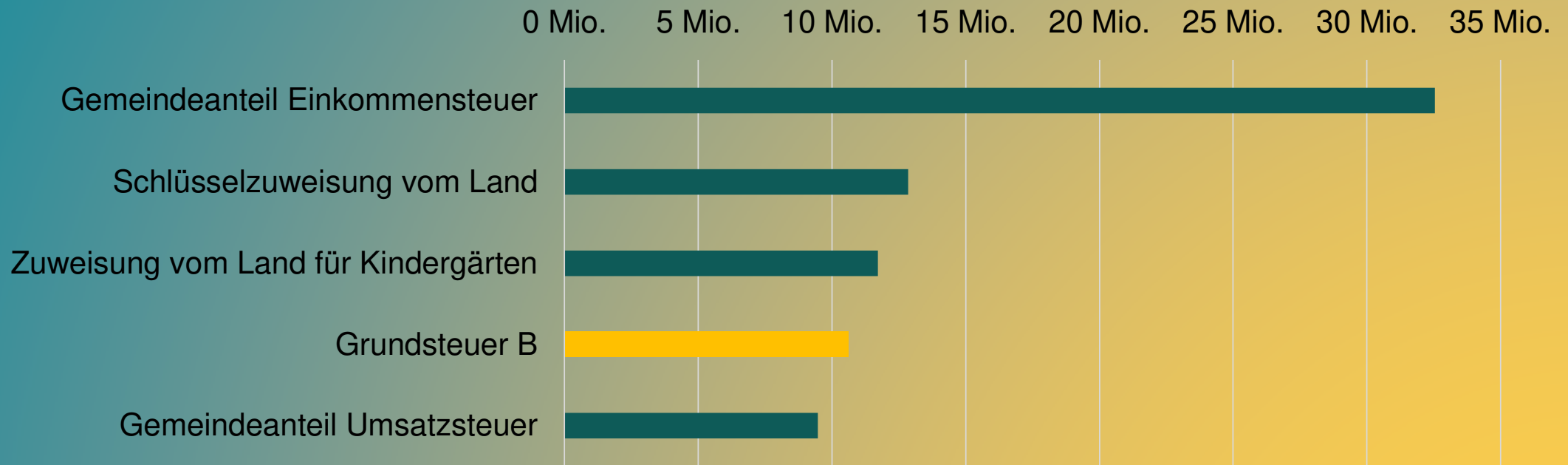
100 Mio. €

Rekordeinnahme 2024

1 Mio. €

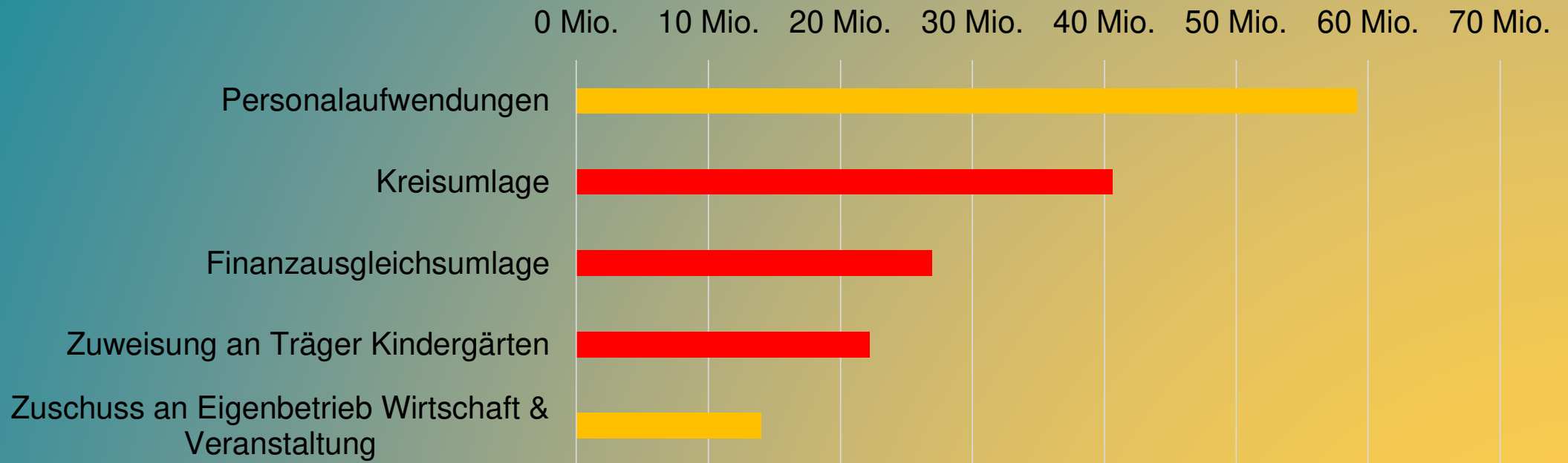
2026 Dramatischer Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen

Die wichtigsten Einnahmen im Haushalt 2026



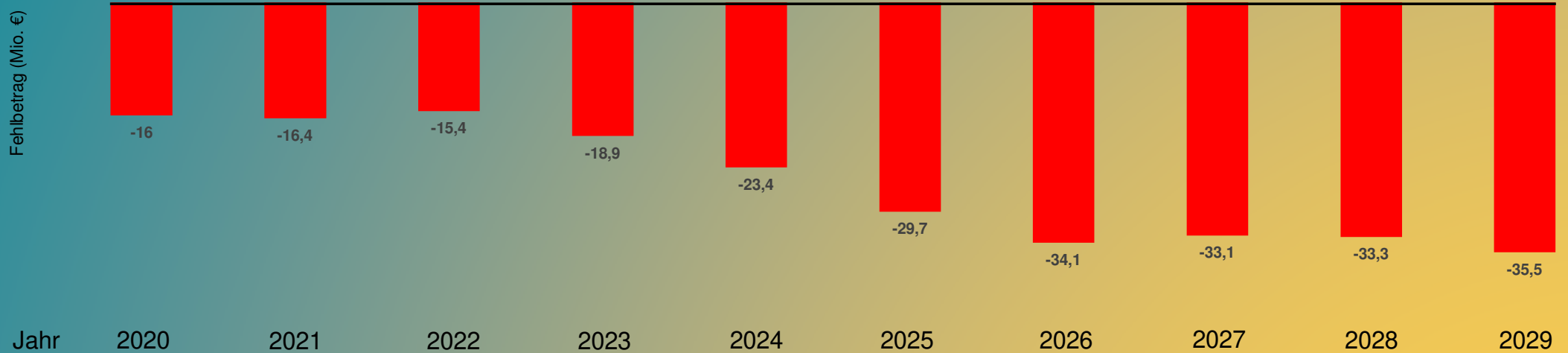
Die meisten Einnahmen werden von Bund und Land bestimmt. Die Stadt hat nur Einfluss auf die Grundsteuer B, alle weiteren Erträge kann sie nicht beeinflussen.

Die größten Ausgaben im Haushalt 2026



Die meisten Ausgaben werden von Bund und Land bestimmt. Die Stadt hat nur bei Personalaufwendungen und dem Zuschuss an den Eigenbetrieb einen direkten Einfluss.

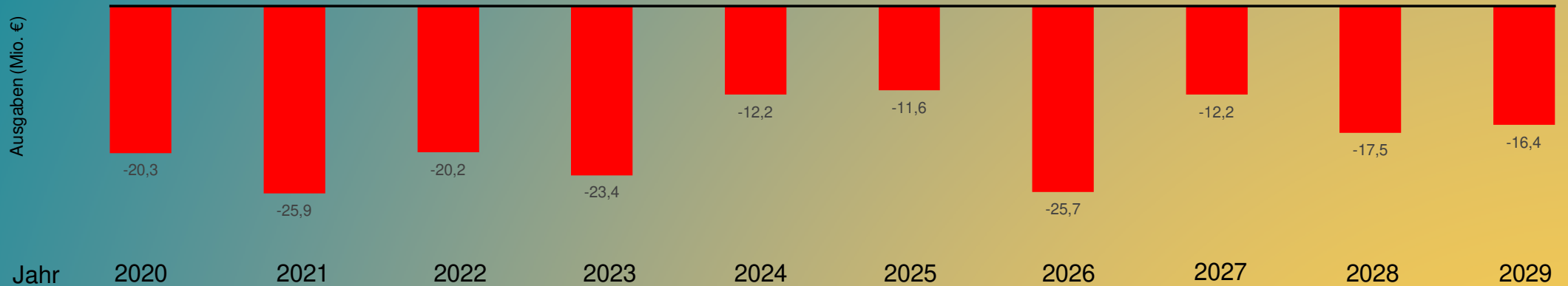
Fehlbetrag Teilhaushalt „Familie und Soziales“ (Mio. €)



- 16 Mio.
2020

- 34,1 Mio. €
2026

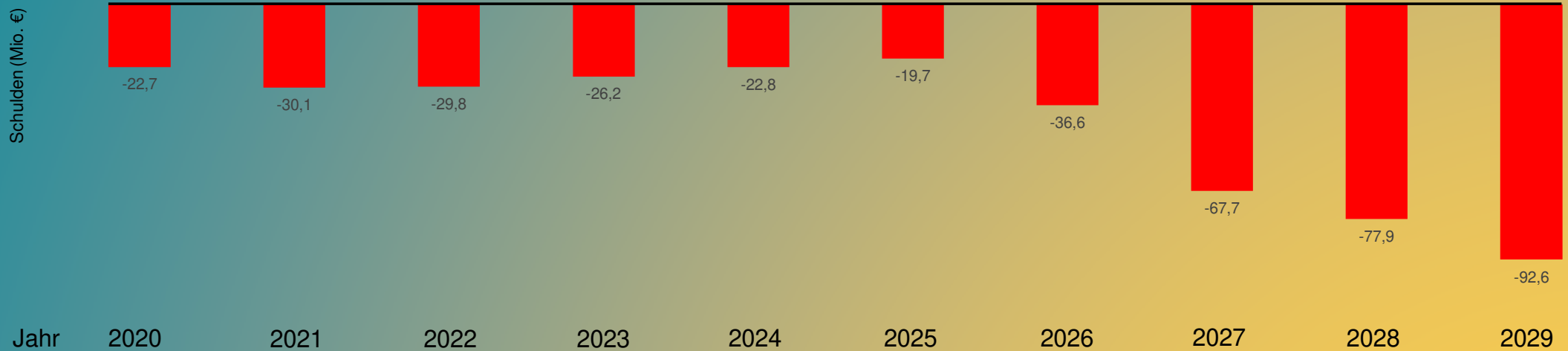
Ausgaben für Baumaßnahmen (Mio. €)



Bei der Haushaltsplanung der Jahre 2026-2029 konnten bereits nicht mehr finanziert werden:

- Neubau der Feuerwehr Kernstadt (Kostenschätzung mindestens 35 Mio. €)
- Erweiterung der Gustav-Heinemann-Schule (mindestens 6 Mio. €)
- Modernisierung des Postgebäudes (mindestens 14 Mio. €)

Schuldenstand (Mio. €)



Die Schulden der Stadt steigen deutlich an:

- 36,6 Mio. €
(2026)



- 92,6 Mio. €
(2029)

Haushaltskonsolidierung – Was wurde bereits veranlasst?

IDEEN

Mitarbeitende reichten
Vorschläge ein

VORSCHLÄGE

Vorstellung der Vorschläge im
Gemeinderat

17 MIO. € POTENZIAL

Über 30 Vorschläge um
Einnahmen zu erhöhen und
Ausgaben zu senken

PRÜFUNG DURCH GEMEINDERAT

Verwaltung bereitet Themen zur
Entscheidung vor

BEREITS UMGESETZT

Erste Maßnahmen wurden
umgesetzt (u. a. Kürzung bei
Baumaßnahmen)

POLITISCHE ENTSCHEIDUNG

Einige Vorschläge fanden keine
Mehrheit (u. a. Gewerbesteuer)

OFFENHEIT

Laufende Information auf der
städtischen Homepage

FAHRPLAN 2026

Abarbeitung vieler Vorschläge bis
zur Sommerpause

SPARSAMKEIT

Haushaltsmittel wurden gesperrt
und dürfen nicht ausgegeben
werden

Auflagen Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Karlsruhe)

KREDITAUFNAHME BEGRENZEN

Nur Kredite aufnehmen, wenn Investitionen tatsächlich umgesetzt werden

ZIEL HAUSHALT WIEDER AUSGLEICHEN

Vorliegendes Konzept umsetzen und weitere Vorschläge erforderlich

INVESTITIONEN NACH WICHTIGKEIT ORDNEN

Geplante Projekte auf Notwendigkeit und Finanzierbarkeit prüfen und Investitionen kürzen

REGELMÄSSIG BERICHTEN

Fortschritte und finanzielle Entwicklung gegenüber Rechtsaufsichtsbehörde nachweisen

Zusammenfassung

Die bisherigen Vorschläge und Maßnahmen um den Haushalt wieder auszugleichen reichen nicht aus!

Rastatt benötigt dringend:

- **Weitere Senkungen bei den Ausgaben (Einsparungen)**
- **Erhöhung der Einnahmen**
- **Und Investitionen müssen nach Wichtigkeit geordnet und gekürzt werden**

Jetzt sind Sie gefragt:

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!